

AKTIVES PA-SYSTEM

Audiophony ILINE-SERIES-PA-SYSTEM

PA mit System

Mit dem neuen iLine-Series-PA-System stellt Audiophony ein aktives Säulen-Line-Array-System vor, das dank seines modularen Aufbaus Stück für Stück wachsen und sich somit den jeweiligen Anforderungen anpassen kann. Mit welchen Features das iLine-System aufwarten kann, haben wir für euch in unserem Praxistest genau unter die Lupe genommen.



In den letzten Jahren haben gerade die Säulen-PA-Systeme eine enorme Entwicklung durchgemacht und sich zu kleinen Line-Array-Systemen mit hohem Wirkungsgrad, idealer Schallverteilung und minuten-schnellem Auf- und Abbau gemausert.

Ein weiterer Beweis hierfür ist das neue, modulare und aktive iLine-PA-System des französischen Herstellers Audiophony.

AUF EINEN BLICK

› AUDIOPHONY ILINE 83B

› Info	MR Products Ton- und Lichttechnik GmbH, www.mrproducts.de
› Produkttyp	Passives Säulen-Line-Array-System /
› Gehäuse	Aluminium-Druckguss, Stahllochblech
› Lautsprecher	8 x 3" Mittel-/Hochtonlautsprecher
› Leistung	160 Watt RMS - 320 Watt Peak
› Frequenz-wiedergabe	135 Hz - 17 kHz
› Max. Schalldruck	120 dB SPL (@1m)
› Impedanz	16 Ohm
› Kennschalldruck	92 dB (1W/1m)
› Abstrahlwinkel	115° x 20° (H x V)
› Abmessungen	110 x 690 x 148,5 mm
› Gewicht	7,6 kg
› Preis (UVP)	289,00 EUR (iLINE83B) 31,90 EUR (iLINEbox) 99,00 EUR (iLINEspace60) 11,90 EUR (iLINEcord60)

Für einen ausführlichen Praxistest hat uns der deutsche Vertrieb MR Products ein voll ausgebautes iLine-System, bestehend aus zwei aktiven und zwei passiven 12" Subwoofern sowie vier Säulenelementen mit jeweils acht 3"-Lautsprechern, zur Verfügung gestellt.

Aufbau in Minutenschnelle

Angeliefert wird das iLine-Säulensystem in acht separaten Kartons plus einem Karton mit Zubehör, auf das wir später noch zu sprechen kommen.

Bereits beim Auspacken der einzelnen System-Komponenten fiel uns das geringe Gewicht angenehm auf.

Selbst die aktiven Subwoofer, als schwerster Teil des iLine-Systems, brachten es gerade mal auf etwas über 23 Kilogramm und das trotz eines massiven Bass-Reflex-Gehäuses aus Birkenspertholz mit strapazierfähiger Polyurethan-Beschichtung.

Sowohl die Subwoofer, als auch die Säulenelemente sind in den Farben Schwarz und Weiß erhältlich, so dass sich das iLine-System ideal seiner Umgebung anpassen lässt.

AUF EINEN BLICK

› AUDIOPHONY ILINE SUB 12A

› Info	MR Products Ton- und Lichttechnik GmbH, www.mrproducts.de
› Produkttyp	Aktiver Subwoofer
› Gehäuse	Bass-Reflex-Gehäuse aus massivem Birkenspertholz mit schwarzer Polyurethan- Beschichtung
› Verstärker- Leistung	Class D, 2 x 700 Watt RMS / 40hm
› Frequen- zwiedergabe	50 Hz - 200 Hz
› Max. Schalldruck	124 dB SPL (@1m)
› Impedanz	8 Ohm
› Lautsprecher	12" Tieftonlautsprecher
› Kennschalldruck	96 dB (1W/1m)
› Ausgang	4-poliger Speakon für Bass + Fullrange
› Stromversorgung	Powercon 220-240 V~ bei 50/60 Hz
› Abmessungen	350 x 515 x 490 mm
› Gewicht	23,5 kg
› Preis (UVP)	289,00 EUR (iLINE83B)
› Preis (UVP)	749,00 EUR (iLINEsub12A) 489,00 EUR (iLINEsub12P)

Modularer Systemaufbau

Die kleinste Version des iLine-PA-Systems besteht aus einem aktiven Subwoofer als Systemzentrale und einem Säulenelement mit wahlweise zwei, vier oder acht 3" Mittel-/Hochtonlautsprechern.

Der aktive Subwoofer iLine Sub12A kann sowohl vertikal, als auch horizontal aufgestellt werden, da er auf der Oberseite und der rechten Seitenwand einen entsprechenden Flansch mit Kontakten zum Einstecken der Säulenelemente zur Verfügung stellt.

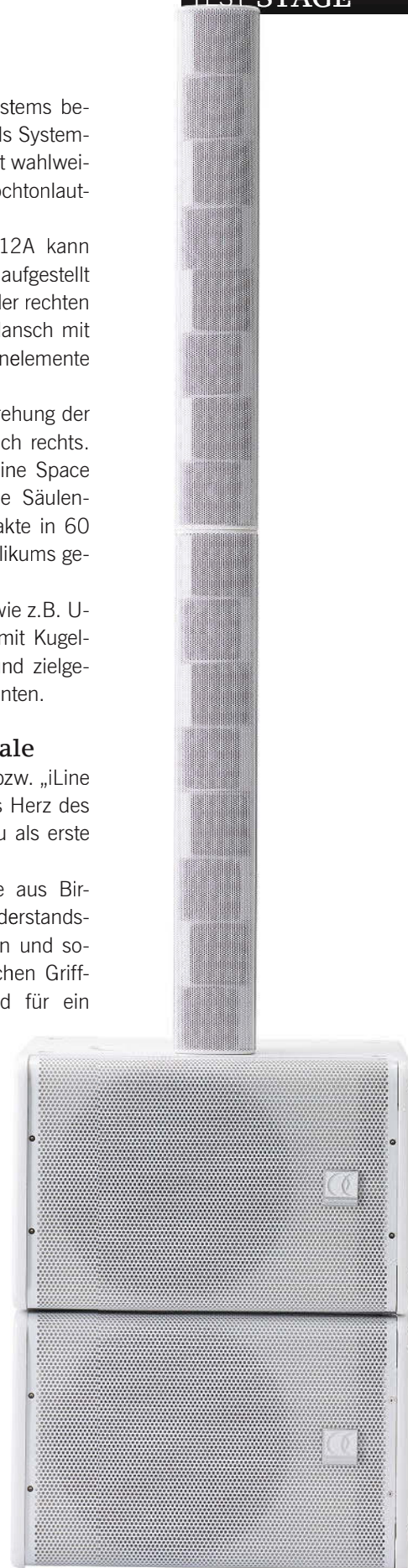
Der Flansch erlaubt dabei eine Drehung der Säulen um 22,5° nach links oder nach rechts. Mit dem als Zubehör erhältlichen iLine Space 60 Säulenzwischenstück können die Säulenelemente inklusive der Steckkontakte in 60 cm-Schritten auf Ohrenhöhe des Publikums gebracht werden.

Weiteres iLine-Montagezubehör, wie z.B. U-Halterungen oder Wandhalterungen mit Kugelenk, erlauben eine sehr flexible und zielgerichtete Montage der Säulenkomponenten.

Aktiv-Sub als Systemzentrale

Der aktive Subwoofer iLine Sub12A (bzw. „iLine Sub12Aw“ in der Farbe Weiß) ist das Herz des Systems und wird auch beim Aufbau als erste Komponente platziert.

Das stabile Bass-Reflex-Gehäuse aus Birkenspertholz ist mit einer dicken, widerstandsfähigen Polyurethanschicht überzogen und somit gut geschützt. Die beiden seitlichen Griffmulden sind gut dimensioniert und für ein



bequemes Handling an den Kanten abgerundet.

Den 12“-Tieftonlautsprecher, der den Frequenzbereich von 50 Hz bis 200 Hz wiedergeben kann, schützt ein in der Gehäusefarbe beschichtetes, stabiles Stahllochblech, das mit 12 versenkten Schrauben am Gehäuse befestigt ist. Einziger Schmuck der Lautsprecherfront ist das kleine, dezente Herstellerlogo von Audiophony. Damit beim Stapeln von mehreren Subwoofern der iLine-Serie nichts ins Rutschen kommt, haben die Seitenwände gegenüber den Standfüßen entsprechend passende Vertiefungen, so dass der aufgesetzte Lautsprecher regelrecht „einrastet“. Hier wird die langjährige Erfahrung des Herstellers sowie die Liebe zum Detail deutlich. Die integrierte Class D Endstufe ist zweikanalig und leistet 1.400 Watt Dauerleistung (RMS), also 700 Watt je Kanal.

DSP-Steuerung per Laptop

Alle Anschlüsse und Bedienungselemente sind übersichtlich auf der Rückseite des iLine Sub12A zusammengefasst. Die Beschriftung ist auch bei wenig Licht gut lesbar und leicht verständlich. Ganz unten befindet sich die blaue Powercon-Buchse zum Anschluss des im Lieferumfang enthaltenen Netzkabels, das sich durch eine Drehung des Powercon-Steckers sicher verriegeln lässt.

Ein versehentliches Herausrutschen des Kabels wird so sicher vermieden. Rechts davon befindet sich der Ein-/Aus-Schalter und links die graue Powercon-Buchse zum Anschluss eines weiterführenden Stromkabels, z.B. zum zweiten iLine Sub12A für den zweiten Stereo-Kanal. Da jeder iLine Sub12A nur einen



Dank der ILine-Box kann die PA auch mit dem Rechner verbunden werden.



Das ILine-Base-Element ermöglicht einen sicheren Stand für das Säulenelement.

symmetrischen XLR-Eingang hat, benötigt man bei Stereo-Betrieb auch mindestens zwei aktive Subwoofer. Die Empfindlichkeit des XLR-Eingangs ist durch einen Lautstärkeregler mit der Bezeichnung „Volume“ einstellbar.

Eine weiße Status-LED zeigt an, ob das System eingeschaltet ist und eine rote LED warnt bei einer Übersteuerung des Eingangssignals. Die männliche XLR-Buchse „Link Out“ neben dem XLR-Eingang erlaubt eine Weiterleitung des anliegenden Signals an weitere, aktive Lautsprecher oder andere Audiogeräte, wie z.B. einem Recorder.

Links neben den XLR-Buchsen finden wir zwei RJ45-Buchsen mit den klaren Bezeichnungen „IN“ und „OUT“ zum Anschluss eines Netzkabels. Das Netzkabel verbindet die als Zubehör erhältliche iLine-Box, die mit einem im Lieferumfang enthaltenen USB-Kabel an einen Windows PC/Laptop angeschlossen wird. Ein auf CD mitgeliefertes Programm erlaubt so die DSP-Fernsteuerung des iLine Sub12A via RS485 Protokoll. Neben den Hersteller-Presets lassen sich folgende Parameter je Stereo-Kanal einstellen und als eigenes Preset speichern/laden:

- Übergangsfrequenz Subwoofer zu Säulenelement
- Fünf-bandiger, parametrischer Equalizer
- High-Pass- und Low-Pass-Filter Lautstärke (Gain), Verzögerung (Delay), Phasenumkehr und Mute
- Kompressor mit Threshold, Attack, Release, Ratio, On/Off
- On/Off der gesamten DSP-Steuerungs-

parameter

Eine vierpolige Speakon-Buchse mit der Bezeichnung „Output“ erlaubt den Anschluss zusätzlicher, passiver Lautsprecher, wobei das erste Anschlusspaar (1+/1-) für Fullrange-Lautsprecher und das zweite Anschlusspaar (2+/2-) für passive Subwoofer reserviert ist.

Mehr Druck im Bassbereich

Wem das iLINE-System im Bassbereich immer noch zu wenig Druck hat, der kann das System preisgünstig durch die passive Variante des iLine Sub12A erweitern.

Das Gehäuse, die Optik und auch der verbaute Lautsprecher sind identisch zur aktiven Variante, lediglich das Anschlussfeld auf der Rückseite sieht jetzt anders aus. Mit dem als Zubehör erhältlichen, 60 cm langen Speakon-Anschlusskabel iLine Cord60 wird der iLine Sub12P an die Speakon-Buchse „Output“ des iLine Sub12A angeschlossen.

Erweiterter Abstrahlwinkel

Für die Wiedergabe des Mittel- und Hochtonbereichs bietet das System vielfältige Varianten mit zwei, vier oder acht 3“ Lautsprechern an. Entsprechend der Lautsprecherzahl gestaltet sich der Modellname: iLine 23, iLine 43 und iLine 83. Ein kleines „w“ am Ende bezeichnet die Farbe Weiß.

Beim Modell iLine 83 gibt es die Variante iLine 83B, die dann zusätzlich den Steckkontakt in die Bodenplatte eingearbeitet hat. Alle anderen Modelle müssen über ein Speakon-Kabel angeschlossen werden. Eines haben jedoch alle Modelle gleich: die Lautsprecher sind horizontal versetzt angeordnet, um so einen weiteren Abstrahlwinkel zu erreichen. Das leichte Aluminium-Druckguss-Gehäuse ist sehr stabil und robust. Die durch ein in der Gehäusefarbe beschichtetes Stahllochblech geschützten Lautsprecher sind kaum sichtbar und verleihen dem Line-Array-Element ein edles und hochwertiges Aussehen.

Je Kanal sind maximal zwei iLine 83B, also 16 Lautsprecher, an der Endstufe eines aktiven iLine Sub12A anschließbar.



Satter Druck mit dem aktiven Subwoofer.

Der Praxistest

Für unseren Praxistest des PA-Systems hatten wir die volle Ausstattung zur Verfügung: Je Stereo-Kanal einen iLine Sub12A, einen iLine Sub12P und zwei iLine 83B. Zusätzlich hatten wir eine iLine-Box für die DSP-Fernsteuerung im Einsatz, die wir mit unserem Laptop über einen USB-Anschluss angesteuert haben. Zwei iLine Cord 60 wurden zum Anschluss der passiven Subwoofer verwendet.

Der Aufbau des gesamten Systems war in Minutenschnelle erledigt, inklusive Software-Installation und Inbetriebnahme der iLine-Box DSP-Steuerung. Ein wirklich ausgereiftes System. Angesteuert haben wir die beiden XLR-Eingänge der aktiven Subwoofer mit den Ausgängen (Main Out L/R) unseres Studio-Mischpultes, an das wiederum ein professioneller CD-Player angeschlossen war. Bevor wir das iLine-System eingeschaltet haben, drehten wir die Lautstärkeregler der Subs ganz zu. Wir starteten unseren CD-Player und stellten den Master-Output des Mischpultes auf 0 dB ein.

› Bewertung

- ▲ Druckvoller, offener und sehr natürlicher Klang
- ▲ Modularer Systemaufbau möglich
- ▲ Fernsteuerung mit Laptop und RJ45-Netzwerkkabel über iLINE-Box
- ▲ Schneller Auf- und Abbau durch Stecksystem
- ▲ Geringes Gewicht und bequemer Transport
- ▲ Saubere Verarbeitung und elegantes Design
- ▲ Umfangreiches Zubehörangebot

Danach begaben wir uns zu der iLine-Anlage und drehten vorsichtig die Lautstärkeregler beider Kanäle auf.

Bereits bei Zimmerlautstärke entwickelten die Subwoofer einen extrem druckvollen, aber dennoch klar definierten Bass.

Gleich wo man sich im Raum bewegte, hatte man, dank des erweiterten Abstrahlwinkels, eine gleichmäßig gute Auflösung im Mitten- und Höhenbereich. Selbst bei höheren Lautstärken schien das System über ungeahnte Leistungsreserven zu verfügen.

Dieses Säulensystem ist der klare Beweis, dass dieser Systemtyp jetzt erwachsen geworden ist. Zugegeben, die DSP-Steuerung benötigt etwas Fachkenntnis, damit man überhaupt weiß, was man tut, als Fachmann ist man aber dankbar für die umfangreichen Einstellparameter und Eingriffsmöglichkeiten.

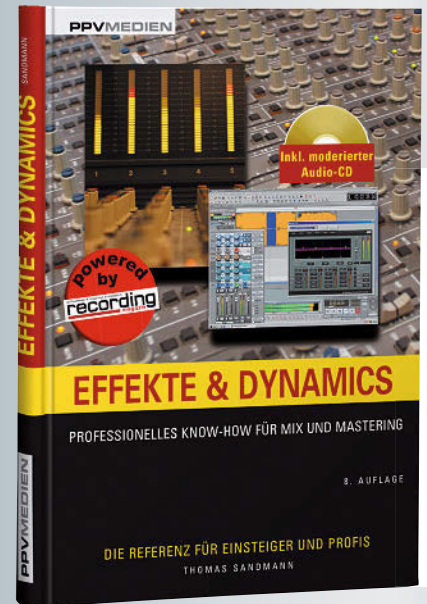
Fazit

Das iLine-System von Audiophony ist ein preiswertes, modulares Säulen-PA-System, das dank seines umfangreichen Zubehörprogramms wirklich universell einsetzbar ist und mit den jeweiligen Anforderungen wachsen kann.

Ganz gleich, ob im privaten oder gewerblichen Einsatz, als mobile PA oder als Festinstallation, - das System macht immer eine gute Figur und liefert den passenden Sound.

✖ Michael Hennig

Know-How für Mix und Mastering



ISBN: 978-3-932275-57-9

Preis: 29,90 EUR

Effekt- und Dynamikbearbeitung ist das Salz in der Suppe jeder Musikproduktion.

Alle relevanten Effekttypen werden zunächst grundlegend erklärt.

Anschließend geht's um die Praxis: Welche Einstellungen sind die richtigen? Welche Effekte lassen sich kombinieren? Wieviel Effekt ist ausreichend?



Jetzt gleich bestellen

🛒 www.ppvmedien.de
 📞 +49 8131 565568
 ✉ bestellung@ppvmedien.de

